

Jahresbericht 2022

Aus- und Weiterbildung
Gefahrgut



Die asa hat im Jahr 2022 in Zusammenarbeit mit den ADR/SDR-Kursveranstaltern zwei wichtige Änderungen umgesetzt. Die Dauer des Basiskurses sowie die Anrechnung der ADR/SDR-Kurse an die CZV wurden angepasst. Der meistbesuchte Kurs blieb auch im Berichtsjahr der ADR-Auffrischungskurs. Da das Projekt «CUTnew» nicht umgesetzt werden konnte, ist die Prüfung neuer Gesuche für die Anerkennung als Aus- und Weiterbildungsstätte im Bereich Gefahrgut bis auf Weiteres pausiert.

Wichtige Änderungen zur Durchführung der ADR-Kurse

Im Jahr 2022 wurden einige wichtige Änderungen in Bezug auf die Durchführung der ADR-Kurse sowie der Anrechnung von mehrtägigen ADR-Kursen an die CZV vorgenommen. Gestützt auf die Vorgaben hat sich gezeigt, dass die Durchführung des Basiskurses in 2 Tagen mit der Mindestanzahl an Unterrichtseinheiten nicht möglich ist. Aus diesem Grund wurde die Dauer von 2 Tagen auf 2,5 Tage erhöht. Die Umsetzung erfolgte per 1. Oktober 2022.

An der Infoveranstaltung «Obligatorische Weiterbildung» am 9. November 2022 wurden die Kursveranstalter darüber informiert, dass ab dem 1. Januar 2023 Mehrtageskurse, die nur einen Themenbereich oder eine Handlungskompetenz für Lenker/innen schwerer Motorfahrzeuge gemäss CZV abdecken, einheitlich nur noch mit einem Tag an die CZV-Weiterbildung angerechnet werden. Dies betrifft sowohl Basis- und Mehrzweckkurse im Bereich ADR als auch Kurse im Bereich Güterumschlag (Staplerkurse).

Die wichtigsten Kennzahlen

Die Anzahl bewilligter Kurstypen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 58 auf 65 erhöht. Dies ist unter anderem auf die Anpassung der Basiskursdauer zurückzuführen, wodurch im Bereich Gefahrgut 7 Kurstypen mehr angeboten werden konnten. Im Berichtsjahr wurden zudem 16 neue Lehrkräfte bewilligt.

Kurstypen bewilligt	65
Lehrkräfte bewilligt	201
ADR-Weiterbildungsstätten anerkannt (davon 2 SDR anerkannte Weiterbildungsstätten)	17

Abb. 1: Anzahl anerkannte Weiterbildungsstätten, Kurstypen und Lehrkräfte (Quelle: SARI, Stand: 31.12.2022)

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 705 Kurse durchgeführt. Das sind 12 Kurse mehr als im Vorjahr. Zudem wurden total 7311 ADR-Bescheinigungen ausgestellt. Eine leichte Zunahme verzeichnete die asa auch bei den gedruckten SDR-Bescheinigungen. Waren es im Jahr 2021 noch 60 SDR-Bescheinigungen, so wurden im Jahr 2022 total 74 SDR-Bescheinigungen gedruckt.

Kurse durchgeführt	705
ADR-Bescheinigungen	7311
SDR-Bescheinigungen	74

Abb. 2: Total gedruckte Bescheinigungen 2022 (Quelle: SARI, Stand: 31.12.2022)

Der von den Teilnehmenden am häufigsten besuchte ADR-Kurs ist nach wie vor der Auffrischkurs (siehe S.4, Abb. 3 unten), mit insgesamt 277 Durchführungen im Jahr 2022. Daraus schliessen wir, dass die Chauffeure ihre Weiterbildungspflicht im Bereich ADR sehr ernst nehmen. Wir können belegen, dass die meisten ADR-Bescheinigungen 2022 rechtzeitig mit dem Auffrischkurs im letzten Gültigkeitsjahr der Bescheinigung verlängert wurden.

Im Berichtsjahr hat die Zahl der besuchten Basiskurse (8.1) gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die Aufbaukurse der Klasse 1 (8.3) sowie der Kurs für die Beförderung gefährlicher Güter der Klasse 7 SDR (8.12 national) bewegen sich auf dem erwarteten tiefen Niveau. Bei der Durchführung des Aufbaukurses Tank (8.2) sowie des Aufbaukurses Klasse 7 (8.4) ist eine leichte Zunahme von 51 auf 53 Kurse bzw. von 16 auf 22 Kurse zu verzeichnen (vgl. Abb. 3).

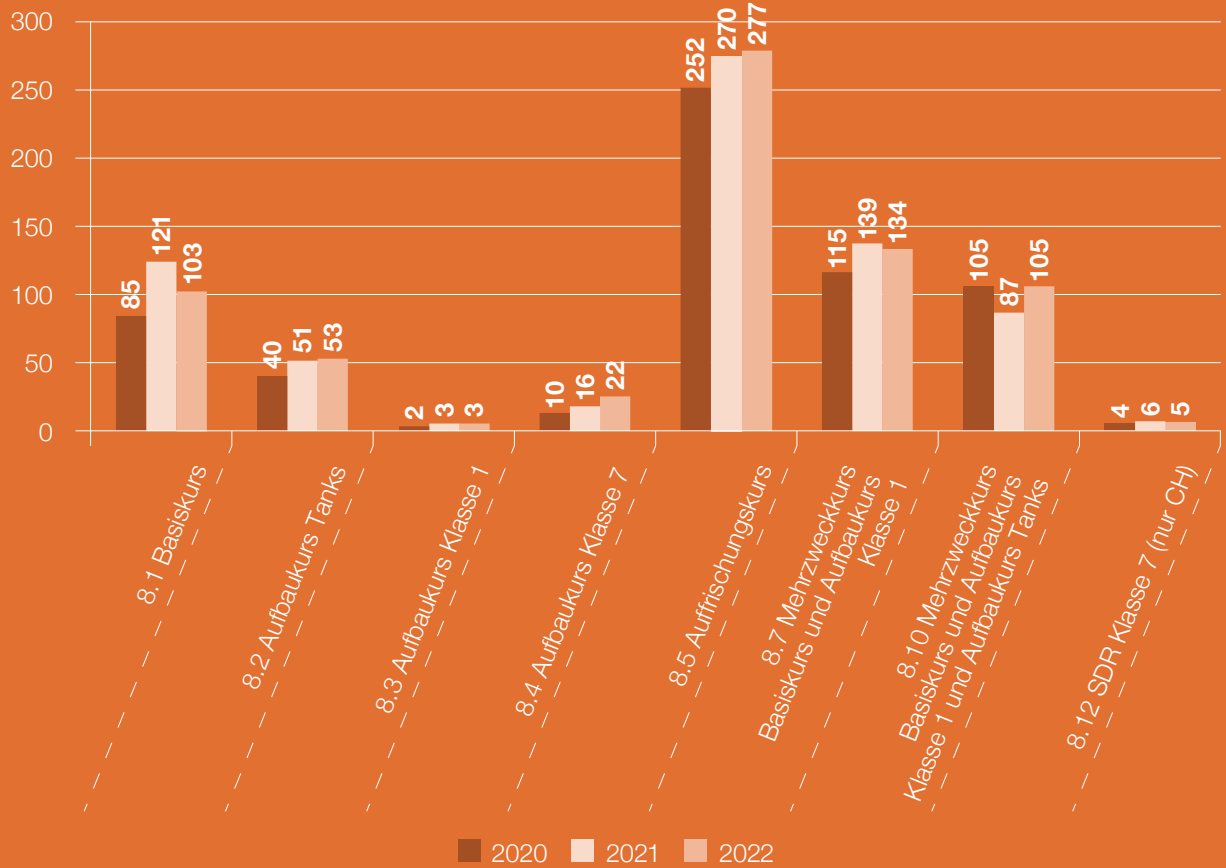
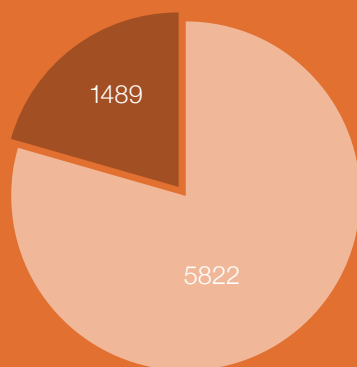


Abb. 3: Total durchgeführte ADR/SDR-Kurse pro Kurstyp im 2020, 2021 und 2022 (Quelle SARI, Stand 31.12.2022)

ADR-Bescheinigungen 2022



- Kursteilnehmer mit FAK*
(Schweizer und Ausländer mit Arbeits- oder Wohnort Schweiz)
- Kursteilnehmer ohne FAK*
(Ausländer mit Arbeits- und Wohnort im Ausland)

*FAK = Führerausweis im Kreditkartenformat

Abb. 4: Gedruckte ADR-Bescheinigungen im Jahr 2022, total 7311 (Quelle SARI Stand 31.12.2022)

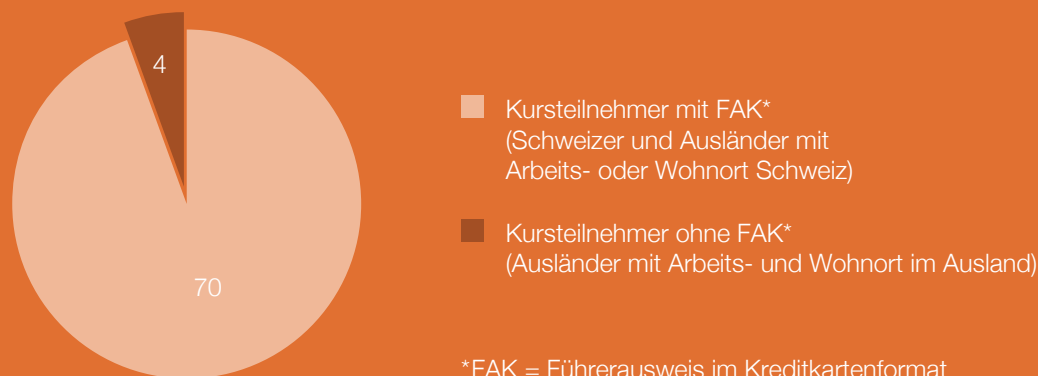


Abb. 5: Gedruckte SDR-Bescheinigungen im Jahr 2022, total 74 (Quelle SARI Stand 31.12.2022)

Qualitätssicherung

Die QS-Experten haben im Berichtsjahr 8 Tagesaudits bei Gefahrgutkursen durchgeführt. Nur zweimal wurden der QS-Fachstelle kleinere Mängel gemeldet, die hauptsächlich die Aufteilung zwischen Theorie und Praxis oder Abweichungen vom genehmigten Kursprogramm betrafen.

Darüber hinaus wurden 12 Kurzaudits bei Weiterbildungskursen im Bereich Gefahrgut durchgeführt. Bei einem Kurs musste aufgrund von Abweichungen im Kursprogramm ein Nachaudit angeordnet werden.

Anerkennung als Aus- und Weiterbildungsstätte

Der Beschluss der Kommission Qualitätssicherung vom 24. Juni 2021, keine Anträge auf Anerkennung als Aus- und Weiterbildungsstätte im Bereich Gefahrgut zu bearbeiten, bleibt vorerst bestehen. Grund dafür ist, dass die geplante Umsetzung der elektronischen ADR-Prüfungsfragen auf der Software «CUTnew» nicht realisiert werden konnte. Dieses Projekt wurde zugunsten anderer prioritärer Themen (z.B. CZV-Revision) zurückgestellt.

Die asa führt intern eine Liste aller Interessenten, die sich als Aus- und Weiterbildungsstätte im Bereich ADR/SDR anerkennen lassen möchten und wird diese zu gegebener Zeit direkt über das weitere Vorgehen informieren.

Das Kursangebot im Bereich ADR/SDR ist in der Schweiz ausreichend. Dafür sorgen schweizweit 17 Kursveranstalter, die in allen Sprachregionen ADR/SDR-Kurse anbieten.

Informationsveranstaltung «Obligatorische Weiterbildung»

Am 9. November begrüsst die asa 177 Gäste zur Informationsveranstaltung 2022 im Verkehrshaus Luzern. Die Corona-Massnahmen waren im Frühjahr aufgehoben worden, die Veranstaltung konnte ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Möglicherweise beeinflusste das auch die Motivation vor Ort dabei zu sein. Im Vergleich zum Vorjahr waren es gut 10% mehr Teilnehmende. Als Hauptthema standen die Vorarbeiten zur Umsetzung der Neuorganisation der CZV-Prüfungen ab 1. Januar 2024 auf dem Programm.

Im Anschluss an den offiziellen Teil bot der von der asa offerierte Stehlunch Gelegenheit zum Austausch unter Berufskolleginnen und -kollegen. Es wurde rege diskutiert und die Chance zum Networking genutzt. Die Teilnehmenden zeigten sich mit der Informationsveranstaltung 2022 sehr zufrieden und gaben dem Anlass gute Noten. Sie bewerteten das Angebot als nützlich für ihre tägliche Arbeit und beurteilten auch die Organisation und Durchführung als sehr gut. Weitere Rückmeldungen bestätigen zudem, dass die Zusammenarbeit mit der asa – und neu auch mit der Fachstelle Qualitätssicherung – als sehr positiv erlebt wird.

asa – März 2023